

[6998.] **In Inseraten**  
empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

**Volks-Zeitung,**

deren Auflage jetzt 15,000 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2 S $\mathcal{L}$  pro Petitzeile, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.

Berlin. **Franz Duncker.**  
(W. Besser's Verlagsb.)

[6999.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den Kathol. Vändern bei der Geistlichkeit und dem Lehrstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalettschrift:

**Der Schulfreund,**

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 14 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N $\mathcal{L}$ .

Trier 1859. **F. A. Gall's Verlag.**

[7000.] **Kölnische Zeitung.**  
**Inserate**

(à Petitzeile oder deren Raum 2 S $\mathcal{L}$  — bei f. g. Reclamen in gleicher Raumbenutzung 3 S $\mathcal{L}$ )  
vermittelt die Unterzeichnete und stellt deren Beträge bei offenem Conto in Jahresrechnung.  
Die Kölnische Zeitung erscheint täglich und hat noch neuerdings eine beträchtliche Ausdehnung ihres Leserkreises erfahren; Anzeigen jeder Art finden daher durch dieselbe die umfangreichste und zweckmäßigste Verbreitung.

**W. DuMont-Schauberg'sche Buchh.**  
in Köln.

[7001.] **Central-Anzeiger**  
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über **künftig erscheinende Werke**. Dieselben finden in einer besonderen Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigeren **Novitäten**, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, **womöglich vor der allgemeinen Versendung** zugehen zu lassen.

**Inserate** neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2 1/2 N $\mathcal{L}$ .

Leipzig. **F. A. Brockhaus'**  
**Sortiment und Antiquarium.**

[7002.] **Ankündigungen aller Art** finden durch das

**Illustrierte Familien-Journal**

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9 N $\mathcal{L}$  netto.  
Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt**  
von A. H. Payne.

[7003.] **Verlagsanerbieten.**

Eine im Druck eben vollendete Ausgabe der Psalmen in Versen, unter dem Titel: „Die Harfe David's“, herausgegeben von G. v. Sydow, auf ff. satinirtem Papier sehr elegant gedruckt, ist im Auftrag des Verfassers durch mich zu verkaufen. Sofortige Baarzahlung wird nicht beansprucht.  
Briefe franco.

**W. Zirges** in Leipzig.

[7004.] **Lebe's Hôtel garni.**

Dasselbe liegt in der schönsten Lage der Stadt und Promenaden, auch der Buchhändlerbörse sehr nahe; es empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publicum und verspricht bei reeller Bedienung solide Preise.

Leipzig. **G. F. Lebe.**

**Familiennachrichten.**

[7005.] **Ein Jubilar.**

Am 1. Mai d. J. feierte der Markthelfer Gottlob Teller in dem Kreise seiner Familie und seiner Freunde das zurückgelegte 50. Dienstjahr, so er ununterbrochen in der unterzeichneten Buchhandlung thätig gewesen. Ich kann nicht umhin, bei dieser Gelegenheit ihm öffentlich ein ehrendes Zeugnis seiner treuen Dienste zu geben.

Möge der Himmel ihn noch lange gesund erhalten!  
Leipzig, d. 2. Mai 1859.  
**G. S. Reclam'sche Buchh.**  
Altendorff.

**Börse in Leipzig, am 4. Mai 1859.**

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 140 1/4 2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 57 2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 „ß Pr. Crt.	{ k. S. 99 7/8 2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 „ß Lsdr. à 5 „ß	{ k. S. 108 3/4 2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 „ß Pr. Crt.	{ k. S. 99 7/8 2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 57 1/16 2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 1/4 2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 77 Tagedat. 3 Mt.	6. 14	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 78 3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	{ k. S. 71 3 Mt.	—	—

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	9.4 1/2	—
Augustdor à 5 „ß pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	—	10
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13	—
Holländ. Duc. à 3 „ß . . . Agio pr. Ct.	—	4
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	4
Conv. Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	100 3/4	—
Idem 10 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	97 1/2	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	—
Silber „ „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	29 3/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
Idem in Oestr. Währ. . . . .	—	73
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 „ß . . .	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 „ß und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck, Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera, Bank, 6) die Anhalt-Dessau, Landesbank, 7) die Rostock, Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bericht über den Antrag von Eduard Bengler, betreffend die Begründung einer Wittwen- und Waisen-casse. — Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigenblatt Nr. 6900 — 7005. — Börse in Leipzig, am 4. Mai 1859.

Anonyme 6903, 6974-79.	Frühche, S. 6943.	Korn in B. 6994.	Reimer, D. 6901.
Aue in S. 6956.	Gall 6999.	Kreisgericht in Briesen 6900	Reimer, G. 6910.
Bartholomäus 6923.	Goep in B. 6949.	Krüll 6971.	Richter in R. 6952.
Berendt 6924.	Hallberger, G. 6996.	Kunst-Anst., Engl. 7002.	Rieger in S. 6911.
Besser'sche Buchh. in B. 6909.	Hartmann 6950, 6953, 6957.	Kunze 6905.	Roeder in B. 6951.
6925.	Heimke 6988.	Lebe in Lpzg. 7001.	Schnee 6906, 6908, 6912, 6915.
Boch in G. 6965.	Henry & G. 6963, 6966, 6992.	Ray 6944.	6920-21, 6926, 6928, 6942.
Brigl & V. 6982.	Herder 6910.	Reibinger Sohn & G. 6986.	Schroeder 6914.
Brockhaus 7001.	Hennmann, G. 6918.	Reich 6997.	Schubert & S. 6931.
Goen 6990.	Hoffmann in Stuttg. 6985.	Rüder, F. in R. 6980.	Springer 6907.
Dickmann 6954.	Hübner 6985.	Reite, B. & G. 6932.	Strack 6933, 6939.
DuMont-Schauberg 7000.	Hürter in Düsseldorf. 6901.	Reizel 6955.	Tendler & G. 6929.
Duncker, F. 6998.	Jacob 6967.	Rürmberger 6973.	Timm 6916, 6919, 6927, 6960.
Eiffan 6958.	Janke 6957.	Otto 6938.	Vinaret 6946.
Eiffan, W. & G. 6901.	Keil 6981.	Reich, J. 6936.	Weigmann 6947.
Elwert 6981.	Kittler in L. 6908.	Peters in L. 6937.	Weise 6959.
Fernau 6969.	Klein in L. 6922.	Phaundler in S. 6972.	Bengler 6917, 6934-35.
Hemming 6930, 6983.	Koch in R. 6913, 6964.	Pierer 6993.	Williams & R. 6918.
Hofke 6962.	Köbler in L. 6970.	Prior 6902.	Winter, G. F. in L. 6991.
Franck 6941.	Koelling 6945.	Reclam, G. S. 7005.	Zirges in Lpzg. 7003.
Frenckel 6989.			

